

Ringe, 26.04.2021

Das Kartoffellegen ist seit 3 Wochen in vollem Gange. Momentan liegen die Kartoffeln auf Grund der niedrigen Temperaturen recht Träge im Boden. Auch die Temperaturen für die nächsten Wochen sind nicht sehr Frühlingshaft. Das macht den Termin des Herbizideinsatzes besonders schwierig. Daher sollte man die Flächen genau im Blick haben, um den optimalen Zeitpunkt kurz vor dem Durchstoßen zu erwischen. Bei den Produkten hat sich gegenüber der letzten Jahre wenig verändert. Die Kombination aus Boden (Bandur, Sencor, Boxer) und Blattaktiven Produkten (Quickdown) hat sich bewährt.

Die Vorteile unserer Empfehlung in der Anwendung:

- Quickdown brennt alle zum Zeitpunkt der Anwendung aufgelaufenen Unkräuter ab
- Später keimende Unkräuter werden durch die Wirkung von Sencor/Mistral und Bandur bekämpft
- Gute Wirkung gegen Windenknöterich, Weißer Gänsefuß, uvm.
- In der Kombination mit Bandur erfasst man auch triazinresistente Melde/Gänsefuß
- Bandur zeichnet sich durch eine lange Wirkungsdauer aus, auch unter trockenen Bedingungen!
- Boxer wirkt nachhaltig nur bei ausreichender Bodenfeuchtigkeit!

VA	kvD	NA
1. Spritzung		2. Spritzung
0,3 l./ha Quickdown		30 g./ha Cato + 0,3 l./ha Trend (nicht in Pflanzgutvermehrung)
+ 0,75 l./ha Toil		+ 150 g./ha Sencor fl. / Mistral (Sortenempfindlichkeit beachten)
+ 400 g./ha Sencor fl. / Mistral		Fusilade Max
+ 1,5 l./ha Bandur (Vorauflauf)		1 l./ha Ungräser
+ 2 l./ha Boxer (Nachtschatten)		2 l./ha Quecke

Das Diagramm zeigt fünf Stadien der Kartoffelentwicklung in einer Reihe von Töpfen mit Erde. Von links nach rechts: 1. Ein gelber Knollen, der gerade aus der Erde sprießt (BBCH 0-9). 2. Ein kleiner grüner Spross mit zwei Blättern (BBCH 10). 3. Ein größerer Spross mit mehreren Blättern (BBCH 11-19). 4. Ein noch größerer Spross mit dichten Blättern (BBCH 31-39). 5. Ein sehr großer, buschiger Spross (BBCH 40-49).

